

## Zwei Länder – eine Chorfreundschaft

Gruppo Vocale LudiCanto Varese, Leitung Marco Croci

Aachener Vokalensemble ohrKohr, Leitung Lutz Felbick

---

### Samstag, 3.7.2010

20.00 Uhr Konzert, Aachen, Annakirche

### Sonntag, 4.7.2010

16.00 Uhr Konzert, Monschau, Aukirche

Veranstalter: ohrKohr

Den Aachener ohrkohr verbindet seit Mai 2010 eine enge Chorfreundschaft mit dem italienischen Chor LudiCanto aus Varese am Lago Maggiore. Nachdem die Aachener Sängerinnen und Sänger im Mai 2010 gemeinsam mit LudiCanto zwei umjubelte Konzerte am Lago Maggiore gegeben haben, freuen sich die Aachener nun auf den Gegenbesuch aus Mailand.

Zwischen zwei musikalischen Leckerbissen können Liebhaber der Chormusik an diesem Wochenende wählen.

Am 03. Juli ab 20.00 Uhr werden beide Chöre ein gemeinsames Konzert in der Annakirche in Aachen geben. Am Sonntag 04.07. steht ein weiteres gemeinsames Konzert in der Aukirche von Monschau auf dem Programm; Beginn ist hier um 16.00 Uhr. Beide Chöre spannen einen weiten musikalischen Rahmen von klassischer Musik bis hin zu modernem Sakralgesang und einigen Jazzstücken.

Das Zustandekommen dieser beiden Konzerte ist zwei glücklichen Umständen zuzuschreiben. Zunächst suchte das Aachener Vokalensemble ohrKohr einen angemessenen Rahmen zur Feier seines 20-jährigen Jubiläums. Der Zufall wollte es, dass der italienische Chor Gruppo Vocale LudiCanto Varese genau für dieses Jubiläumjahr Interesse an Konzerten in Deutschland zeigte. So wurde ein Choraustausch mit diesem Chor organisiert.

Nähere Informationen zu den Chören und zum Programm:

[www.gruppovocaleludicanto.it](http://www.gruppovocaleludicanto.it)

[www.ohrkohr.de](http://www.ohrkohr.de)

---

### Danke

Die Chöre danken der Pfarrei der Aukirche in Monschau für die Möglichkeit die Kirche für Ihr Konzert zu nutzen.

Weitere Informationen und Reservierung unter: [www.ohrkohr.de](http://www.ohrkohr.de)

# CHOR



# KONZERT



## PROGRAMM

**03.07.10**

Annakirche – Aachen

**04.07.10**

Aukirche – Monschau

# PROGRAMM

## OHR KOHR

Shalom aleichem	Gil Aldema (*1928)
Fair Phyllis	John Farmer (1565-1605)
Autumn comes	Peter-Michael Riehm (1947-2007)
Frühlingsahnung	Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Morgengebet	Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Lockung	Fanny Hensel (1805-1847)
Pater Noster	Giacomo Meyerbeer (1791-1864)
Gebet	Max Bruch (1831-1920)
Komm Trost der Welt	Hugo Wolf (1860-1903)
May the Road	James E. Moore (*1951)
A Clare Benediction	John Rutter (*1945)
Without a Song	Kirby Shaw (*1941)
No Llores Mas	Maria del Carmen Aguilar (*1945)
Like someone in Love	April Arabian-Tini
Bohemian Rhapsody	Freddie Mercury (*1946)

03.07.10  
Annakirche – Aachen

Gruppo vocale  
LudiCanto 

Jesus bleibet meine Freude	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Improvisation zum Coral aus der Kantate BWV 147
Kyrie-Christe-Kyrie	Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) aus: Missa Aeterna Christi munera
Exsultate Deo (1584)	Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) aus: Motetorum Quinque Vocibus Liber Quintus
Ave dulcissima Maria	Carlo Gesualdo principe di Venosa (1561-1613) aus: Sacrarum Cationum liber primus MDCIII
Gloria in Excelsis deo	Knut Nystedt (*1915) aus: Missa brevis op.102, für gemischen Chor a capella
O sacrum convivium	Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736)
O Crux Ave, spes unica (1995)	Rihards Dubra
Ave maris stella (1976)	Trond Kverno (*1945)
Sanctus-Benedictus (1610)	Claudio Monteverdi (1567-1643) aus: Messe für 6 Stimmen, basierend auf der Motette "in illo tempore" von Nicholas Gombert
Ave verum	Camille Saint-Saëns (1835-1921)
Canto a la Virgen (2007)	Javier Busto (*1949) Hymne zu Ehren der Heiligen Jungfrau Maria
Laudate Dominum (1988)	Urmas sisask (*1960) Nr. 5 aus dem Gloria patri..., 24 Hymnen für gemischten Chor
Bruremasij fra ValsøFiord/Aure	Arr. Herring Somerero / Grete Pedersen (Norwegischer Hochzeitsmarsch)

Pause



**Lutz Felbick** (geb. 1954) ist seit 1971 als Jazzpianist, Chorleiter und Organist öffentlich tätig. Nach seinem Musikstudium war er von 1982-92 Kantor der Dreifaltigkeitskirche in Aachen. Seit 1993 ergänzte er seine künstlerische Tätigkeit durch musikwissenschaftliche Arbeiten und durch einen Lehrauftrag für Musiktheorie und Gehörbildung an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Seit 2003 ist er als Musikpädagoge in der Aachener Einrichtung TONART tätig. Eine Dissertation über Lorenz Christoph Mizler ist in Vorbereitung.

**Das Aachener Vokalensemble ohrkohr** wurde im Jahre 1990 von einer Gruppe ambitionierter Sängerinnen und Sänger gegründet. Als Kantor der Dreifaltigkeitskirche leitete Lutz Felbick den Chor zunächst im Rahmen seiner kirchenmusikalischen Arbeit. Schon damals fand der Chor seinen Platz jenseits des traditionellen Repertoires und widmete sich möglichst vielen verschiedenen Stilrichtungen der Chormusik: Afrikanischer Chormusik, Pop- und Jazzarrangements, aber auch Werken der klassischen Chormusik unterschiedlichster Epochen. 1992 löste sich der Chor mit seinem Besetzungskonzept von 16 Mitgliedern von seiner kirchlichen Anbindung, und Felbick leitet seitdem den Chor als freiberuflich tätiger Chorleiter.

Mit seinen Erfolgen bei zahlreichen Konzertauftritten und bei Chorfestivals hat sich der ohrkohr seit seinem Bestehen einen guten Namen machen können. Dies war nicht zuletzt auf eine konsequente wöchentliche chorische Arbeit und zahlreiche Probenwochenenden seit der Gründung zurückzuführen. Bezüglich der Auswahl der Chorstücke setzt sich der Chor einen hohen Anspruch. Dabei wird allerdings nicht puristisch vorgegangen, denn auch Chorwerke mit unterhaltendem Charakter nimmt der Chor immer wieder gerne auf. Die Auftritte des ohrkohr sind normalerweise A-cappella-Konzerte. Gelegentliche Konzerte mit Instrumentalensemble empfindet der Chor als eine große Bereicherung. So entstand ein weit gefächertes Repertoire, das entsprechend der persönlichen Interessen der Chormitglieder immer weiter ergänzt und für Konzerte neu in Szene gesetzt wird. Nach der Produktion der CD ohrkohr - Jazz meets Classic, eines Konzertmitschnittes vom Sommer 2002, folgten Anfang 2004 Studioaufnahmen. Der ohrkohr ist heute in die Aachener Singschule TONART eingebunden. Von Jazz über Pop bis zur Klassik, der ohrkohr sieht in der Interpretation verschiedenster Stile eine besondere Herausforderung.



### Marco Croci

Der musikalische Leiter des Ensembles LudiCanto ist seit vielen Jahren musikalisch aktiv: als Chorleiter mehrerer Chöre - wie auch der GRUPPO CORALE ACCADEMIA di Tradate - , als Organist und neuerlich auch als Dirigent verschiedener Orchester. Marco Croci studierte Chormusik und Chorleitung am CONSERVATORIO G. VERDI DI COMO und machte im Jahre 2009 seine Masterprüfung mit Auszeichnung - Masterclass mit Laura Antonaz (Barockgesang), Felice Rainoldi (lithurgische Musik), Diego Cossu (Foniatrie). Zur Zeit vervollkommen er dort in einer Expertenfortbildung seine Fähigkeiten als Dirigent und sammelt mit den Gruppen GIOVANI SINFONETTA TOYS ORCHESTRA und dem L'ORCHESTRA DEL CONSERVATORIO DI COMO weitere Erfahrungen. Darüberhinaus bewegt Marco Croci ein außerordentliches Interesse an historischen Tasteninstrumenten, das nach wie vor akademisch gefördert wird; seine Expertise auf diesem Gebiet ist auch in der praktischen Anwendung von verschiedenen Institutionen gefragt.

In Kursen und Wettbewerben konnte Marco Croci auch in Zusammenarbeit mit anderen Musikern seine musikalischen Fähigkeiten präsentieren und nachhaltig erweitern. Das Dirigieren perfektionierte er mit GARY GRADEN, GRETE PEDERSEN und ERIK VAN NEVEL am Civico Liceo Musicale von Varese sowie für Chorgesang mit MARCO GEMMANI an der ACCADEMIA BIZANTINA von Ravenna und mit mehreren Kursen der U.S.C.I. di Varese mit Maestri Giacomo Ciffo, Lorianò Blasutta und Gabriele Conti. 2007 spielte er am Cembalo in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit dem Violinisten Paolo Venturini. Zusammen mit ihm nahm er auch an Kursen von STEFANO MONTANARI zur Vervollkommnung des barocken Violinenspiels teil.

### Gruppo Vocale LudiCanto

Der gemischte Chor LudiCanto wurde Anfang 2007 in Varese (Lombardie) von ambitionierten Sängerinnen und Sängern mit langjähriger gemeinsamer vielfältiger Erfahrung im Chorgesang gegründet. Zum musikalischen Leiter wählte das Ensemble einen Bass aus seiner Mitte, den Organisten und Chorleiter Marco Croci. Der Name des Chors, eine Verbindung der Wörter "ludico" - spielerisch- und "canto" - Gesang - soll das Bemühen des Chors unterstreichen, mit Musik zu spielen sowie spielerisch verschiedene Musikrichtungen zu verknüpfen. Das Ensemble besteht aus 14 Aktiven, die in der relativ kurzen Zeit seit der Chorgründung in mehr als 30 Konzerten ihr breites Repertoire vorgestellt haben, u.a. in Zusammenarbeit mit Instrumental-Musikern und Sängern des Conservatorio di Musica Giuseppe Verdi di Como. Der Chor ist als eingetragener gemeinnütziger Verein Mitglied der Verbände USCI (Unione Società Corali Italiane) und FENIARCO (Federazione Nazionale Italiana Associazioni Regionali Corali).